

Spirit und Sanus

Elektromobil



Gebrauchsanweisung



Leben in Bewegung

Spirit Artikelnummer: 10000461
Sanus Artikelnummer: 10000241

Inhaltsverzeichnis

1.	Lieferumfang	2
2.	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
3.	Produktbeschreibung	3
4.	Produktaufkleber	3
5.	Zweckbestimmung	3
6.	Indikation/ Kontraindikation	3
7.	Technische Daten	4
8.	Individuelle Anpassungen	5
	8.1. Sitzhöhe einstellen.....	5
	8.2. Lenksäule einstellen	5
	8.3. Armlehnen einstellen	5
	8.4. Sitzabstand einstellen	5
9.	Handhabung	6
	9.1. Einsteigen	6
	9.2. Zusammenklappen zum Transport / Lagerung	6
	9.3. Sitz abnehmen	6
	9.4. Bedienpult Funktionen	7
	9.5. Fahren	8
	9.6. Elektromobil Ein- & Ausschalten	8
	9.7. Der Freilaufhebel.....	8
	9.8. Batterien und Aufladung.....	9
	9.9. Batterien entnehmen und austauschen	10
	9.10. Batterien erneuern	10
10.	Störung und Fehlersuche	11
11.	Fehlerdiagnose	12
12.	Häufig gestellte Fragen	13
13.	Reinigung.....	14
14.	Desinfektion	14
15.	Wiedereinsatz	15
16.	Entsorgung und Recycling	15
17.	Garantie	16
18.	Wartung	16
19.	Produktlebensdauer.....	17
	Kontaktdaten.....	18

Sehr geehrte Benutzerin, sehr geehrter Benutzer,

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Vorbereitung, Bedienung, Nutzung, Wartung und Pflege des Produktes. Sie dient somit dem Benutzer als Handlungsgrundlage für sichere und gefahrlose Nutzung Ihres Elektromobils. Um die Nutzung sinnvoll auszuschöpfen und gefährliche Situationen zu vermeiden, lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung aufmerksam durch und bewahren Sie diese griffbereit auf.

Für sehbehinderte Personen steht dieses Dokument im PDF-Format auf www.trendmobil.com zur Verfügung.

1. Lieferumfang

- 1 Verpackungs- und Transportkarton für Elektromobil
- 1 Elektromobil, inkl. Batterien und Rückspiegel
- 1 Akkuladegerät
- 1 Gebrauchsanweisung

Das Elektromobil wird in einem Karton verpackt geliefert. Bitte bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf, da er zur evtl. späteren Einlagerung dient.



2. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor der Benutzung Ihres Elektromobils kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass Ihr Elektromobil unversehrt ist und alle verstellbaren Teile ordnungsgemäß befestigt und die Bremsen funktionstüchtig sind.
- Das Elektromobil ist nur für eine Person zugelassen.
- Ein- und Aussteigen nur bei ausgeschaltetem Gerät.
- Fahren Sie stets vorsichtig und nehmen Sie Rücksicht auf Personen in Ihrer Nähe.
- Fahren Sie immer die Mindestgeschwindigkeit, wenn Sie Fußgängerwege befahren und normale bzw. Höchstgeschwindigkeit auf dem Verzögerungsstreifen im Verkehr. Nehmen Sie extreme Rücksicht, wenn Sie Straßen überqueren.
- Fahren Sie nicht auf Abhängen, die 14% Gefälle übersteigen und seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie auf Abhängen drehen.
- Beachten Sie, dass Polsterteile bei direkter Sonneneinstrahlung aufgeheizt werden können und dadurch Verletzungsgefahr besteht.
- **Achtung!** Fahren Sie langsam, wenn Sie rückwärtsfahren, wenn Sie Gefälle fahren, oder unebene Straßen und Bordsteinränder hochfahren, oder um Kurven fahren.
- Die Benutzung sollte mit den Verkehrsregeln und Vorschriften des jeweiligen Landes übereinstimmen.
- Halten Sie während der Fahrt immer beide Hände am Lenker, damit Sie ihr Elektromobil immer beherrschen können.
- Achten Sie darauf, dass sich lose Kleidung nicht in den Antriebsrädern verfangen kann.
- Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon, Funk sprechgerät, Laptop oder andere Funksender.



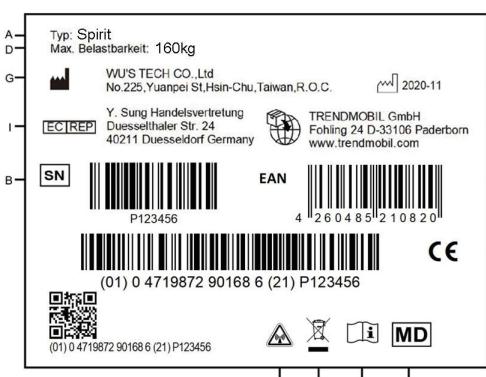
Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, indem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

3. Produktbeschreibung



Die Elektromobile Spirit und Sanus gehören gemäß EN 12184 der Anwendungsklasse **C**

4. Produktaufkleber



A – Typ/Modellname
 B – Seriennummer
 C – EAN Identifikation
 D – Max. Belastbarkeit
 E – Herstellungsdatum Jahr/Monat
 F – Bedienungsanleitung beachten
 G – Herstellerangabe
 H – Medizinprodukt
 I – Bevollmächtigter für Medizinprodukte
 J – CE-Kennzeichen
 K – Importeur
 L – Warnung vor nicht ionisierender, elektromagnetischer Strahlung
 M – Nicht im Hausmüll entsorgen

⚠ Warnhinweise in der Bedienungsanleitung beachten **⚠**



Das Elektromobil erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 7176-19 nicht und darf nicht als Fahrzeugsitz verwendet werden.



Der Produktaufkleber ist für die Identifizierung des Produktes sehr wichtig. Er darf nicht entfernt werden. Sollte der Produktaufkleber unlesbar werden oder verloren gegangen sein, muss er ersetzt werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler.

5. Zweckbestimmung

Die Elektromobile SPIRIT und SANUS sind für den Außenbereich für Personen mit stark eingeschränkter Gehfähigkeit konzipiert. Sie dienen somit der Überwindung langer Strecken sowie Hindernissen im Außenbereich. Die maximale Zuladung beträgt bei beiden Modellen 160kg.

6. Indikation / Kontraindikation

Versorgung bei:

- Eingeschränkter Gehfähigkeit
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt / -deformation
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden

Die Verwendung ist nicht angezeigt bei:

- Wahrnehmungsstörungen
- Starken Gleichgewichtsstörungen
- Sitzunfähigkeit
- Verminderter oder nicht ausreichender Sehkraft

7. Technische Daten

	Spirit	Sanus
Max. Belastbarkeit	160 kg	
Sitzbreite	47cm	
Sitztiefe	42cm	
Sitzhöhe	47,5 / 50 / 52,5cm (einstellbar)	
Rückenlehnenhöhe	46cm	
Rückenlehnenwinkel	Einstellbar	
Armlehnenhöhe	22cm (ab Sitzfläche)	
Gesamtlänge	140cm	
Gesamtbreite	65cm	
Gesamthöhe	126cm	
Bereifung vorn/hinten	4.00-5 / 300x10	
Bodenfreiheit	9cm	
Gewicht	98kg	
Wenderadius	156 cm	
Höchstgeschwindigkeit	15 kmh	6 kmh
Motorleistung	750W	470W
Reichweite	Bis zu 40 km	Bis zu 50km
Steigungsfähigkeit	14%	14%
Bremsen	Automatische Magnetbremse, Manuelle Handbremse	Automatische Magnetbremse
Beleuchtung	Vorn und hinten mit Reflektoren gem. STVZO	
Ladegerät	Output: 24V 6A	
Batterie (wartungsfrei)	2x 12V 50Ah	
Sitz- und Rückenpolster*	Kunstlederbezug mit Schaumpolster	
Armlehnenpolster*	PU-Schaum	
Rahmen	Pulverbeschichteter Stahlrahmen mit Anbauteilen aus Kunststoff	
Lagertemperatur	-15° C bis 40° C	

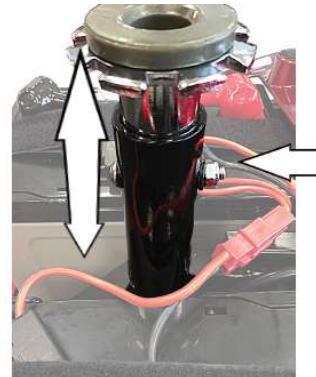
*Die angewendeten Materialien erfüllen die Normen EN1021-1,-2 und ISO 7176-16 für die Beständigkeit gegen Entzündung.

Die Elektromobile Spirit und Sanus wurden erfolgreich auf elektromagnetische Verträglichkeit nach ISO 7176-21 getestet.

8. Individuelle Anpassungen

8.1. Sitzhöhe einstellen

1. Nehmen Sie als erstes den Sitz und die hintere Abdeckung ab.
2. Lösen Sie die Feststellschraube am Sitzrohr.
3. Stellen Sie die Sitzaufnahme auf die gewünschte Höhe ein.
 - Sitzhöhe ab Werk 50cm.
 - Einstellbar in 2 Schritten auf 47,5cm und 52,5cm.
4. Ziehen Sie die Feststellschraube am Sitzrohr wieder fest an.
5. Setzen Sie die hintere Abdeckung und den Sitz wieder auf.



8.2. Lenksäule einstellen

1. Die Lenksäule ist in der Neigung stufenlos verstellbar.
2. Ziehen oder drücken Sie dazu den Lösehebel an der Innenseite der Lenksäule.
3. Sie können jetzt die Lenksäule in der Neigung verstetllen und damit den Abstand zum Sitz einstellen.
4. Anschließend schieben Sie den Lösehebel zurück in die Ausgangsstellung. Die Lenksäule ist wieder sicher festgestellt.



8.3. Armlehnen einstellen

1. Die Neigung der Armlehnen zum Sitz lässt sich stufenlos einstellen.
2. Klappen Sie die Armlehne nach oben und stellen Sie die Neigung der Armlehne an der Rändelschraube unter der Armlehne ein.



8.4. Sitzabstand einstellen

1. Der Abstand des Sitzes zur Lenksäule lässt sich einstellen
2. Ziehen Sie dazu den Lösehebel vorne rechts am Sitz und schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position nach vorne oder nach hinten.
3. Wenn Sie den Lösehebel loslassen rastet der Sitz in der eingestellten Position wieder fest ein.



9. Handhabung

9.1. Einsteigen

1. Um das Einsteigen zu erleichtern, können die Armlehnen nach oben geschwenkt werden.
 2. Schwenken Sie die Armlehnen hoch, steigen Sie ein und schwenken Sie die Armlehne wieder nach unten.
- ODER
3. Ziehen Sie den Hebel links unten am Sitz nach oben.
 4. Drehen Sie den Sitz um 90° zur Seite und setzen sich darauf.
 5. Betätigen Sie nun erneut den Hebel und drehen den Sitz wieder in die Ausgangsposition zurück.
 6. Das Absteigen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



9.2. Zusammenklappen zum Transport/ Lagerung

1. Wenn Sie die Kopfstütze abnehmen, die Rückenlehne nach vorne klappen und die Lenksäule nach unten stellen, können Sie das Elektromobil platzsparend lagern und transportieren.
2. Zum Schieben und Rangieren stellen Sie den Freilauf ein.

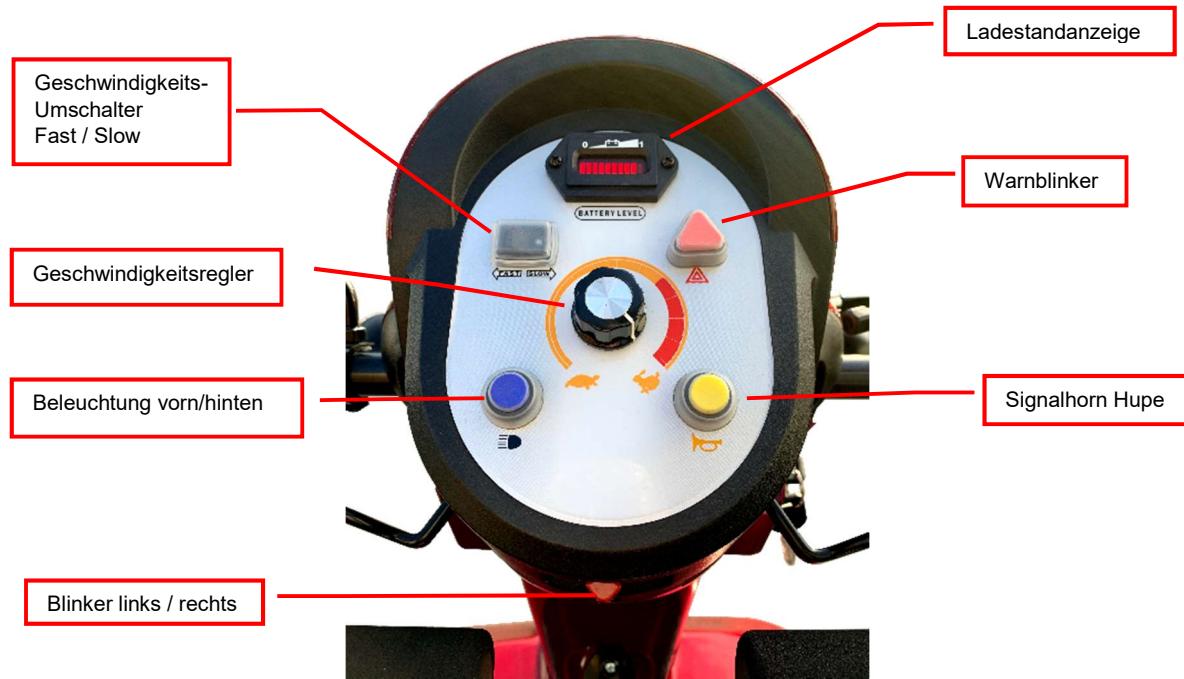


9.3. Sitz abnehmen

1. Sie können den Sitz vom Elektromobil abnehmen.
2. Halten Sie dazu den Hebel vorne links unter dem Sitz gezogen und ziehen Sie den Sitz nach oben aus der Sitzaufnahme heraus.
3. Zum montieren des Sitzes, halten Sie den Hebel vorne links unter dem Sitz gezogen, und setzen Sie den Sitz wieder auf die Sitzaufnahme.



9.4. Bedienpult Funktionen



Die Funktionen der Bedientasten:

Geschwindigkeitumschalter – langsamer oder schneller fahren einstellen

Geschwindigkeitsregler – Schildkröte langsam / Hase schnell fahren

Lichtschalter – für Beleuchtung vorne und hinten

Hupe – zum auf sich aufmerksam machen und zum warnen anderer Verkehrsteilnehmer

Blinkerschalter – für links / rechts blinken

Warnblinkschalter – Warnblinklicht vorne und hinten

Ladestandanzeige – zeigt die Batteriekapazität an

9.5. Fahren

1. Wenn Sie den Fahrhebel rechts betätigen und heranziehen, fahren Sie VORWÄRTS (grün).
2. Wenn Sie den Fahrhebel links betätigen und heranziehen, fahren Sie RÜCKWÄRTS (rot).
3. Lassen Sie den Fahrhebel los, das Elektromobil bremst automatisch bis zum Stillstand ab.
4. Das Lenken funktioniert ähnlich einfach wie bei einem Fahrrad.
 - Nach rechts lenken, nach rechts fahren
 - Nach links lenken, nach links fahren



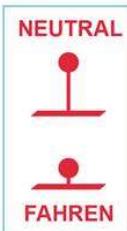
9.6. Elektromobil Ein- & Ausschalten

1. Wenn Sie Ihr Elektromobil parken, müssen Sie es gegen unbefugte Benutzung sichern.
2. Schalten Sie dazu Ihr Elektromobil mit dem Zündschlüssel AUS und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Die Ladestandanzeige schaltet ab.
4. Zum Weiterfahren schalten Sie ihr Elektromobil wieder Ein. Die Ladestandanzeige leuchtet auf und Sie können losfahren.



9.7. Der Freilaufhebel

1. Das Elektromobil kann zum Rangieren oder zum Transport geschoben werden.
2. Dazu befindet sich hinten links unter dem linken Rücklicht der schwarze Freilaufhebel.
3. Wenn Sie den Freilaufhebel herausziehen, befindet sich das Elektromobil im Freilauf (Neutral). Der Antrieb und die Magnetbremse sind dann ausgetaktet.
4. Zum einkuppeln den Freilaufhebel wieder hineindrücken.



Achtung! Das Elektromobil ist in Neutral-Stellung ungebremst.

Achtung! Betätigen Sie den Freilauf nicht mit aufsitzender Person oder auf abschüssigem Gelände.



9.8. Batterien und Aufladung

Ihr Elektromobil ist mit zwei versiegelten und wartungsfreien 12V Batterien ausgestattet.

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen die Batterien komplett aufgeladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, die Batterien immer über Nacht zu laden.

Wenn Sie das Elektromobil über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, sollten Sie die Batterien alle 2 Wochen laden, um sie gegen Tiefenentladung und damit gegen Beschädigung zu schützen.

Achtung!

Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Ladestandanzige. Werden nur noch 2 oder weniger Balken angezeigt, müssen die Batterien dringend geladen werden.



Die Ladebuchse befindet sich an der Innenseite der Lenksäule.

1. Stellen Sie ihr Elektromobil neben eine normale Steckdose.
2. Schalten sie das Elektromobil aus.
3. Achten Sie darauf, dass der manuelle Freilaufhebel nicht auf NEUTRAL steht.
4. Verbinden Sie den Ladestecker am Ladegerät mit der Ladebuchse am Elektromobil.
5. Verbinden Sie das Netzkabel am Ladegerät mit der Steckdose.
6. Wir empfehlen Ihnen eine Batterieladezeit von 8 bis 14 Stunden mindestens bis die Status-LED am Ladegerät GRÜN anzeigt.
7. Zum Beenden des Ladevorgangs zuerst den Netztecker von der Steckdose trennen. Danach den Ladestecker von der Ladebuchse am Elektromobil trennen.

WARNUNG!



Benutzen Sie zum Verlängern des Netzkabels nur zugelassene Verlängerungskabel.

Vermeiden Sie während des Ladevorgangs das unbeaufsichtigte Spielen von Kindern in der Nähe des Elektromobils.



9.9. Batterien entnehmen und austauschen

1. Schalten Sie zuerst das Elektromobil aus.
2. Entfernen Sie den Sitz und die Gehäuseabdeckung über den Batterien.
3. Trennen Sie die beiden Steckerverbindungen der Batteriekabel.
Roter und schwarzer Stecker.
4. Lösen Sie die Verzurrgurte an den Batterien und entnehmen Sie die Batterien.
5. Achtung! Beim Einbau der Batterien müssen diese wieder verzurrt und die Batteriekabel wieder angeschlossen werden.

9.10. Batterien erneuern

1. Entnehmen Sie die Batterien wie beschrieben.
2. Trennen Sie die Batteriekabel von den gebrauchten Batterien.
3. Schließen Sie die Batteriekabel an die neuen Batterien an.



Achtung!

4. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass die Batteriekabel Rot und Schwarz richtig an die jeweiligen Batteriepole Rot (+Pol) und Schwarz (-Pol) angeschlossen werden.
5. Ziehen Sie die Schrauben an den Batteriepolen fest an.
Lose Schrauben an den Batteriepolen können zum Kurzschluss führen!
6. Positionieren Sie Abdeckkappen über den Batteriepolen damit die Batteriepole gegen andere Berührungen geschützt sind.
7. Die Batterien sind schwer und müssen mit den Haltegurten fest mit dem Elektromobil verbunden werden.
8. Installieren Sie danach wieder den Sitz und die hintere Abdeckung.



10. Störungen und Fehlersuche

Schalten Sie das Elektromobil zuerst Ein.



Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass sich das Elektromobil nicht im Freilauf befindet. Bei eingelegtem Freilauf (NEUTRAL) ist keine Fahrfunktion möglich.

Betätigen Sie während des Einschaltens nicht den Fahrhebel. Wenn Sie während des Einschaltens den Fahrhebel bewegen, diagnostiziert die Steuerelektronik eine Fehlfunktion.

Eine blinkende LED in der Ladestandanzige zeigt Fehler an, die von der Steuerelektronik diagnostiziert wurden. Bitte prüfen Sie anhand des Fehlercodes die Maßnahmen in der Diagnosebeschreibung (Abschnitt 11).

Die Stromzufuhr ist eingeschaltet, aber die Ladestandanzige zeigt nichts an:

1. Prüfen Sie ob die Batterien geladen sind.
2. Prüfen Sie ob die Batteriekabel an den Batterien richtig angeschlossen sind.
3. Überprüfen Sie die Überlastsicherung. Wenn Ihr Elektromobil ohne erkennbaren Grund plötzlich stehen bleibt, kann dies am Auslösen der Überlastsicherung liegen.

Warten Sie ca. 60 Sekunden und schalten Sie dann die Sicherung wieder ein.

Falls sich die Überlastsicherung nicht wieder einschalten lässt, ist sie noch nicht ausreichend abgekühlt. Warten Sie weitere fünf Minuten und versuchen Sie es erneut. Die Überlastsicherung befindet sich rechts unter dem Sitz in der Karosserieabdeckung.



Achtung: Sollte die Überlastsicherung im normalen Fahrbetrieb häufiger auslösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Das Elektromobil stoppt nicht oder lässt sich nicht kontrollieren:

Schalten Sie Ihr Elektromobil sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.



Warnung: Eine Notbremsung durch Abschalten der Stromzufuhr sollte nur in einer Gefahrensituation erfolgen. Halten Sie sofort an, wenn Sie während der Fahrt ein ungewöhnliches Verhalten oder ungewohnte Geräusche des Elektromobils bemerken. Wenden Sie sich zur Sicherheit an Ihren Fachhändler.

Wichtige Information zur Steuerelektronik:

Die Steuerelektronik befindet sich unter der hinteren Karosserieabdeckung. Sie enthält einen leistungsfähigen Mikroprozessor, der kontinuierlich die verschiedenen Teilsysteme des Elektromobils überwacht, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Fehler werden durch die blinkende rote LED in der Ladestandanzige angezeigt.

11. Fehlerdiagnose

Fehler die durch die Steuerelektronik erkannt wurden, werden durch die blinkende rote LED in der Ladestandanzige angezeigt.

Die Anzahl wie oft die LED blinkt, beschreibt den Fehlercode, Binkcode 1-10.

Die LED blinkt dabei im Sekudentakt, pausiert danach für 2-3 Sekunden und wiederholt dann den Blinkcode bis zur nächsten Pause usw.

Fehlercode

Blinkcode	Diagnose	Maßnahme
1x blinken	Batteriespannung ist zu niedrig. Verbindung zur Batterie ist fehlerhaft.	Batterie muss geladen werden. Prüfen Sie die Batteriekabel.
2x blinken	Die Verbindung zum Motor ist fehlerhaft	Prüfen sie alle Verbindungen vom Motor zur Steuerelktronik. Der Freilaufhebel muss in Fahrposition stehen.
3x blinken	Batteriespannung zu hoch. Steuerung defekt.	Erneuern Sie die Batterien. Erneuern Sie die Steuerung.
4x blinken	Der Freilaufhebel ist in der Freilaufposition.	Stellen Sie den Freilaufhebel in die Fahrposition.
5x blinken	--	--
6x blinken	Das Ladegerät ist noch angeschlossen.	Trennen Sie die Verbindung zum Ladegerät. Ziehen Sie den Ladestecker aus der Ladebuchse am Elektromobil.
7x blinken	Beim Einschalten wurde der Fahrhebel betätigt oder dieser ist nicht in Nullstellung.	Schalten Sie das Elektromobil AUS und wieder EIN. Betätigen Sie dabei nicht den Fahrhebel.
8x blinken	Motorfehler	Überprüfen Sie die Anschlüsse am Motor.
9x blinken	Magnetbremse defekt, oder Freihlaufhebel in Freihlaufposition.	Stellen Sie den Freihlaufhebel in die Fahrposition. Überprüfen Sie die Magnetbremse.
10x blinken	Kurzschluss durch die Batterie oder fehlerhafte Kabelverbindung. Batteriekabel lose.	Überprüfen Sie die Batteriekabel an der Batterie. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.

12. Häufig gestellte Fragen

Wie funktioniert das Ladegerät?

Bei niedriger Batteriespannung des Elektromobils ist der Ladestrom vom Ladegerät entsprechend hoch. Sobald sich die Batteriespannung der Vollladung nähert, verringert sich die Ladestromzufuhr vom Ladegerät. Bei Vollladung liegt die Ladestromzufuhr bei 0 Ampere. Folglich kann das angeschlossene Ladegerät die Stromzufuhr aufrechterhalten, ohne dabei die Batterien zu überladen. Wir empfehlen, die Batterien nicht länger als 24 Stunden am Stück aufzuladen.

Darf ich ein anderes Ladegerät benutzen?

Die Ladegeräte werden exakt auf ihre speziellen Anwendungen ausgesucht und auf den Typ, Größe und die chemische Zusammensetzung der entsprechenden Batterie abgestimmt. Für das sicherste und effizienteste Aufladen Ihrer Elektromobil-Batterien empfehlen wir ausschließlich das von TRENDMOBIL gelieferte Original-Ladegerät. Benutzen Sie keine Ladegeräte, die nicht für die Batterien im Elektromobil zugelassen sind.

Warum laden die Elektromobilbatterien nicht auf?

- Vergewissern Sie sich, dass die Batteriekabel Rot (+) und Schwarz (-) ordnungsgemäß an den Batteriepolen befestigt sind.
- Achten Sie darauf, dass das Ladegerät richtig an der Ladebuchse und an der Steckdose angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Status-LED am Ladegerät leuchtet oder blinkt. Wenn die Status-LED am Ladegerät blinkt, konnte der Ladevorgang nicht gestartet werden. Es liegt entweder ein Fehler an den Batterien, oder am Ladegerät vor.

Wie oft muss ich die Batterien aufladen?

Um entscheiden zu können, wie oft Sie die Elektromobilbatterien aufladen müssen, sollten Sie zwei Hauptfaktoren berücksichtigen:

- Bei täglicher Verwendung Ihres Elektromobils laden Sie die Batterien immer am Ende des Tages wieder auf. Ihr Elektromobil ist damit am nächsten Tag sofort einsatzbereit.
- Bei seltener Verwendung Ihres Elektromobils (einmal pro Woche oder seltener), laden Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für 12 bis 14 Stunden nach.
- Halten Sie die Batterien des Elektromobils stets in voll aufgeladenem Zustand. Vermeiden Sie eine vollkommene Entladung Ihrer Elektromobilbatterien.
- Laden Sie die Batterien immer so lange auf, bis die Status-LED am Ladegerät GRÜN anzeigt.

Wie sorge ich für eine lange Lebensdauer der Batterien?

Voll aufgeladene zyklenfeste Batterien erbringen eine zuverlässige Leistung und haben eine lange Lebensdauer. Achten Sie darauf, dass die Batterien möglichst immer voll aufgeladen sind. Sind die Batterien über einen längeren Zeitraum entladen (tiefentladen), kann es passieren, dass Sie die Batterien nicht mehr laden können.

Schützen Sie Ihre Batterien außerdem vor Kälte und Minusgraden, da niedrige Temperaturen die Leistungsfähigkeit der Batterie verringern.

Welche Art von Batterien soll ich verwenden?

Wir empfehlen zyklenfeste, geschlossene wartungsfreie Batterien z.B. AGM-Batterien.

Verwenden Sie kein Nasszellen- oder Starterbatterien.



Wie kann ich mit einer Batterieladung die maximale Reichweite erreichen?

- Laden Sie die Batterien vor jeder Fahrt voll auf.
- Versuchen Sie Ihre Fahrstrecke so zu planen, dass Sie Steigungen sowie losem Untergrund vermeiden.
- Achten Sie auf genügend Luftdruck in den Reifen. Fahren mit zu niedrigem Luftdruck erhöht den Rollwiderstand und verringert die Reichweite.
- Beladen Sie ihr Elektromobil nicht unnötig schwer. Nehmen Sie kein unnötiges Gepäck mit.
- Versuchen Sie, während der Fahrt ein gleichmäßiges Tempo zu halten.



Bergiges Gelände, schlechtes Wetter und Gegenwind verringert die maximale Reichweite Ihres Elektromobils.

13. Reinigung

Sitzpolster: Scheuermittelhaltige oder chemische Reiniger können den Bezug und die Polster beschädigen. Reinigen Sie die Sitzfläche sowie Rücken- und Armlehnen deshalb nur mit einem feuchten Tuch und etwas Seifenlauge. Natürliche Hautfette und Haaröle können mit der Zeit zu Flecken und Verfärbungen des Bezugsmaterials führen. Auch eine längere Einwirkung von UV-Strahlen, z.B. intensives Sonnenlicht, setzt die Lebensdauer des Bezugsmaterials herab.

Karosserie: Die lackierte Karosserie kann leicht mit sauberem Seifenwasser gewaschen werden. Ein Autoshampoo ist ebenfalls sehr gut geeignet.

Verwenden Sie keinesfalls Scheuermittel oder scharfen Reiniger, da diese den Lack zerkratzen und ausbleichen.

Waschen Sie Reste von Streusalzen möglichst sofort ab. Salz wirkt immer sehr korrosiv auf alle Metallteile und Lackflächen.



Räder und Felgen können mit einer Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden

Achtung! Verwenden sie keine Drahtbürste.



Hinweis: Verwenden Sie bei der Fahrzeugwäsche keinesfalls einen Hochdruckreiniger. Dabei kann Wasser in die elektrischen Teile des Elektromobils gelangen und zu erheblichen Schäden oder zum Ausfall des Elektromobils führen.

14. Desinfektion

Zur Desinfektion verwenden Sie ein zugelassenes Flächendesinfektionsmittel. Vergewissern Sie sich vor der Anwendung, dass das Desinfektionsmittel sicher für den Gebrauch an Ihrem Produkt ist. Eine Liste zugelassener Desinfektionsmittel finden Sie unter www.rki.de.

15. Wiedereinsatz

Das Elektromobil kann von einem berechtigten Fachhändler für den Wiedereinsatz hergerichtet werden. Zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs und der Sicherheit des Geräts empfehlen wir, im Rahmen der Überholung die folgenden Kontrollen durchzuführen.

Bitte überprüfen Sie folgende Komponenten bezüglich ihrer Funktion und Unversehrtheit, und tauschen sie diese gegebenenfalls aus:

- Batterien
- Räder/ Reifenprofil
- Handbremse
- Sitz / Polster
- Nabe/ Radschrauben
- Kabel/ Steckverbindungen
- Hebel Magnetbremse
- Motor/Bremse Hinterachse
- Bremsleistung überprüfen
- Kohlebürsten im Motor
- gebrochene Kunststoffabdeckungen
- Steuerelektronik
- Lenkkopflagerung: überprüfen bezüglich Abnutzung/ Schmierung/ fest eingestellt
- Ausrichtung / Spur
- Federung überprüfen
- Räder/ Radlager
- Programmierung testen, ob die gewünschte Spezifikation eingestellt ist
- Verkabelung auf Beschädigung prüfen
- Beleuchtung vorne und hinten mit Blinker und Reflektoren

Bitte beachten Sie auch die Angaben in den Abschnitten „Reinigung und Desinfektion“ und „Wartung“.

Das Elektromobil muss vor der Weitergabe gereinigt, desinfiziert, gewartet und vom Fachhandel freigegeben werden.

16. Entsorgung und Recycling

Wenden Sie sich wegen der ordnungsgemäßen Entsorgung und Recycling Ihres Produktes und seiner Verpackung an Ihren TRENDMOBIL-Händler.

17. Garantie

Für Ihr Elektromobil gilt eine 2-jährige Gewährleistung ab Kaufdatum.

Diese Garantie gilt nicht für solche Komponenten, die aufgrund normaler Abnutzung erneuert werden müssen (Reifen, Gurte, Lampen, Polster, Kunststoffverkleidungen, Kohlebürsten im Motor, Sicherungen und Batterien)

Die Garantie deckt weiterhin keine Schäden am Produkt ab, die durch missbräuchliche Verwendung oder Unfälle, für die der Hersteller oder seine Vertreter nicht verantwortlich gemacht werden können, entstehen.

Diese Garantie deckt keine Arbeitsleistung oder Serviceeinsätze ab.

GARANTIE AUF BATTERIEN

Für Batterien gilt eine 6-monatige Garantie.

Nicht abgedeckt ist eine allmähliche Leistungsverschlechterung zum Ende der Lebensdauer. Tiefenentladene Batterien die längere Zeit nicht geladen wurden, sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

An TRENDMOBIL eingesandte Batterien, können am Batterieprüfgerät auf ihren Zustand hin überprüft, und mit einem Messprotokoll dokumentiert werden.

SERVICE- UND GARANTIELEISTUNGEN

Service- und Garantieleistungen können von Ihrem TRENDMOBIL-Vertragshändler durchgeführt werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem TRENDMOBIL-Vertragshändler über die aktuellen Kosten eines Serviceeinsatzes.

AUSTAUSCHGERÄTE

Die Verfügbarkeit von Austauschgeräten liegt im Ermessen des Händlers, nicht des Herstellers. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Austauschgeräten an Ihren TRENDMOBIL-Vertragshändler.

18. Wartung

Allgemein: Ihr Elektromobil bereitet Ihnen viel Freude und gewährleistet Ihre Mobilität auch im öffentlichen Straßenverkehr. Damit das so bleibt und Sie immer sicher unterwegs sind, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten und befolgen. Sie erkennen dadurch frühzeitig Verschleiß und etwaige Defekte, die bei einer täglichen Nutzung Ihres Elektromobils auftreten können. Für eine gründliche Wartung sollten Sie Ihr Elektromobil einmal im Jahr von einem Fachhändler überprüfen lassen.

Beleuchtung und Blinker: Überprüfen Sie vor Fahrtantritt die Beleuchtung und die Blinkanlage an Ihrem Elektromobil. Schalten Sie dazu das Licht und die Blinker ein und überprüfen Sie deren Funktion. Achten Sie darauf, dass alle Leuchten und Reflektoren immer sauber und damit gut sichtbar sind.



Achtung: Mit einer defekten oder verschmutzten Beleuchtung und Blinkanlage gefährden Sie sich und andere. Sie werden Gefahren entweder später oder gar nicht erkennen und Sie werden selbst auch später oder gar nicht gesehen.

Bereifung und Reifendruck: Die Reifen Ihres Elektromobils sind mit Luft gefüllt und müssen deshalb regelmäßig überprüft werden. Dabei ist es besonders wichtig, dass die Reifen nie einen zu niedrigen Luftdruck haben. Die Reifen können sonst beschädigt werden und der Rollwiderstand kann sich erhöhen.

Der Reifendruck sollte darum stets 2,5 bis 3,0 bar betragen. Es ist sinnvoll, den Reifendruck einmal pro Monat zu prüfen, denn jeder Reifen verliert mit der Zeit Luft. Ihr Fachhändler ist Ihnen dabei gern behilflich, Sie können aber auch an jeder Tankstelle Luft nachfüllen.

Elektronik: Die Steuerelektronik des Elektromobils und das Ladegerät sind wartungsfrei. Diese Baugruppen sind versiegelt und dürfen nur von autorisierten Fachpersonal geöffnet werden. Wenden Sie sich bei Elektronikproblemen an Ihren Fachhändler. Schützen Sie Ihr Elektromobil vor extremen Wetterbedingungen, wie z.B. schwerem Regen oder Sturm. Decken Sie das Fahrzeug regensicher ab, wenn es für längere Zeit unbeaufsichtigt der Witterung ausgesetzt ist. Fahren Sie mit Ihrem Elektromobil nicht durch tiefe Pfützen oder Wasserläufe, da dabei Spritzwasser in die elektronische Geschwindigkeitsregelung eindringen kann. Entfernen Sie Reste von Auftausalzen oder Meerwasser sofort, um eine Beschädigung der Elektronik durch Korrosion zu vermeiden.

Motor: Der Motor ist mit langlebigen Kohlebürsten ausgestattet. Diese Kohlebürsten sollten regelmäßig alle 12 Monate auf Abrieb und Verschleiß kontrolliert werden. Wird dabei eine Restlänge von weniger als 5 Millimeter festgestellt, sollten die Bürsten ausgetauscht werden. Wenn Sie mit Ihrem Elektromobil täglich lange Strecken fahren, empfiehlt sich ein kürzeres Kontrollintervall.

Getriebe: Die Getriebeeinheit ist bereits werkseitig mit einem Schmiermittel gefüllt und benötigt unter normalen Betriebsbedingungen keine weitere Wartung. Füllen Sie auf keinen Fall weiteres Schmiermittel oder Öl ein, da hierdurch die Originalfüllung verunreinigt wird und es zu Beschädigungen kommen kann.

Elektromagnetische Bremse: Das Elektromobil darf sich nur schieben lassen, wenn der Freilaufhebel in NEUTRAL-Stellung steht.

Wenn sich das Elektromobil trotz Freilaufhebel in FAHREN Stellung schieben lässt, ist die elektromagnetische Bremse defekt und ein sicherer Betrieb des Fahrzeugs nicht gewährleistet. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler. Fahren Sie niemals mit defekter Bremse.



Sicherheitshinweis: Testen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit vor jedem Fahrstart die korrekte Funktion des Bremsystems. Die elektromagnetische Bremse prüfen Sie wie folgt:
Wenn Sie während der Fahrt den Fahrhebel des Elektromobils abrupt loslassen, muss das Elektromobil relativ stark bis zum Stillstand abbremsen.

Sollte dies nicht der Fall sein oder Sie eine andere Auffälligkeit am Bremsverhalten feststellen, so brechen Sie die Fahrt bitte sofort ab und kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

19. Produktlebensdauer

Wir gehen von einer Produktlebensdauer von fünf Jahren aus. Voraussetzung ist, dass das Produkt unter Beachtung der Wartungs- und Sicherheitsvorgaben in der Bedienungsanleitung bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Wir wünschen Ihnen allzeit eine angenehme und sichere Fahrt!

Technische Irrtümer vorbehalten.

Ihr Fachhändler:



**Hersteller/
Manufacturer**

WU'S TECH CO., Ltd
No. 225, Yuanpei St, Hsin-Chu,
Taiwan, R.O.C.
Tel.: 886-3-5382105 (Taiwan)
E-Mail: wustech@wustech.com.tw
Internet: www.wustech.com.tw

EC REP

Y. Sung Handelsvertretung
Düsselthaler Str. 24
40211 Düsseldorf
Deutschland
Tel.: +49 0211 44022068

Distribution

TRENDMOBIL GmbH
Fohling 24
33106 Paderborn
Deutschland
Tel.: +49 (0) 5254-9479-0
Fax: +49 (0) 5254-9479-299
E-Mail: info@trendmobil.com
Internet: www.trendmobil.com

